© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

15 bis 20 Meter hoch werden und auch einen erheblichen Umfang annehmen können. Die Farne sind recht geeignet, einer tropischen Gegend einen ganz eigenartigen Stempel aufdrücken.

II. Sitzung im großen Hörsaal des Pfanzenphysiologischen Instituts.

Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. **H. Berthold**-Göttingen: **„Über Wundheilung und Regeneration".** (Siehe IV, Abhandlungen, Seite 30.)
2. **H. Küllmer**-Göttingen: **„Der Hymenomyceten-Fruchtkörper als Organ der Sporenverbreitung."**

Der Redner besprach zunächst die Bedeutung des Stieles und erörterte dann, wie das Prinzip der Oberflächenvergrößerung bestimmend auf die Anlage des Hymeniums eingewirkt hat. Es folgte die Schilderung der Sporenabschleuderung unter Berücksichtigung neuerer Theorien zur Erklärung dieses Vorganges. Kurz wurde die Dauer des Sporenfalls berührt und dann eine Methode zur mikroskopischen Sichtbarmachung desselben angegeben. Nach eingehender Behandlung xerophytischer Einrichtungen im Bereiche der *Hymenomyceten* und des Entwickelungsganges eines *Coprinus*-Fruchtkörpers schloß der Redner mit Bemerkungen über die Verbreitung der Sporen in der Atmosphäre. — Nach der Diskussion wurde mit Hilfe eines Projektionsapparates der Sporenfall eines Champignons demonstriert.

Sonntag, den 19. Februar.

Sitzung im Hörsaale des Zoologischen Instituts.

(Siehe 2., 3. und 4. Jahresb. des Nieders. zoolog. Vereins, I, Seite XII.)

5.

Frühjahrs-Hauptversammlung in Nordhausen am 27. Mai 1911

im großen Saale des „Riesenhauses".

Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

Der Vorsitzende richtete zunächst einige warme Worte der Begrüßung an die Erschienenen und gab dem Wunsche Ausdruck, daß diese erste Nordhäuser Tagung den beabsichtigten Erfolg haben und den längst gehegten Wunsch des Niedersächsischen botanischen Vereins der Erfüllung näher bringen werde, nämlich, mit den benachbarten naturwissenschaftlichen Vereinen in engere Verbindung zu treten. Nachdem dann noch Herr Professor Dr. Schumann namens des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Nordhausen und Herr Stadtrat Becker namens der Stadt die Teilnehmer begrüßt hatten, wurden folgende Vorträge gehalten:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. **C. Bonstedt**-Göttingen legte eine größere Anzahl blühender, ausländischer Pflanzen vor, die im botanischen Garten zu Göttingen kultiviert werden. Es waren dies besonders einige *Orchideen*, *Aristolochiaceen*, *Impatiens*, *Euphorbiaceen*, *Amaryllidaceen*, *Utriculariaceen*, *Fuchsien*, *Calla*, *Richardien* u. a. Der Vortragende gibt dabei Auskunft über die Heimat der vorgelegten Pflanzen, über Züchtungs- und Kreuzungsversuche, er charakterisiert biologische Beziehungen usw.

2. **L. du Roi**-Braunschweig: **„Das Leben und Wirken des Hofmedikus und Botanikers Joh. Phil. du Roi".** (Siehe IV, Abhandlungen, Seite 36.)

3. **W. Oppermann**-Göttingen: **„Die Flora der Macchien und die Schutzvorrichtungen der in ihr enthaltenen Holzpflanzen".**

Redner schilderte zunächst die klimatischen Verhältnisse der für die Macchien inbetracht kommenden Küste des Adriatischen Meeres und die Faktoren, die sie veranlassen (Passatwind, Nähe der Alpen und der Sahara, ungleiche Verteilung der Regenmengen in Venedig und Triest usw.) Eingehend behandelt wurde dann die geographische Verbreitung der Macchie und ihre Zusammensetzung an der Küste und auf den Inseln. Die Hauptvertreter der Vegetation auf letzteren sind *Pistacia Lentiscus, Myrtus communis* und *Phillyrea latifolia,* deren Schutzvorrichtungen an den Blättern und Achsen Redner des näheren beschrieb. In gleicher Weise werden dann auch die an der Küste hinzutretenden Pflanzen biologisch und anatomisch behandelt, wie *Quercus Ilex, Arbutus Unedo, Viburnum Tinus, Helichrysum angustifolium, Rhamnus Alaternus, Paliurus australis* und viele andere.

In der sich anschließenden Aussprache wurde die Frage nach der Ursache des „Turgor" seitens des Vorsitzenden dahin beantwortet, daß eine erschöpfende Erklärung z. Zt. noch nicht gegeben werden könne, daß aber von verschiedenen Seiten an der Klärung der Frage gearbeitet wird. — Ferner kam die Verschiedenheit der Vegetation auf einander nahe gegenüberliegenden Nord- und Südhängen zur Sprache, die aus der Wirkung der Insolation erklärt wird.

4. **L. Osswald**-Nordhausen gab einen kurzen **Überblick über die Flora,** die auf der nach dem „Alten Stolberg" für den folgenden Tag in Aussicht genommenen Exkursion zu erwarten war, unter Hervorhebung einzelner besonders merkwürdiger und seltener Pflanzen. (Vergl. auch unter IV, Abhandlungen, Seite 42.)

Anschließend behandelte Herr Prof. Dr. Schumann die geologische Struktur des Ausflugsgebietes, das im wesentlichen aus Anhydrit und Gips besteht und dem Zechstein (Perm) angehört. —

Herr Rechnungsrat Riemenschneider-Nordhausen machte dann noch einige interessante Mitteilungen über den bekannten Algenforscher Kützing, einen früheren Mitbürger der Stadt Nordhausen, und legte dessen literarischen Nachlaß vor, der durch Vermittlung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

des Herrn Prof. Schumann in den Besitz des dortigen Museums gelangt ist. Von besonderem Interesse waren ein Band der „Tabulae phycologicae“ deren Zeichnungen Kützing selbst angefertigt hat, und der drei Bände umfassende Briefwechsel Kützings mit allen hervorragenden Botanikern seiner Zeit.

6.
Exkursion zum Alten Stolberg am 28. Mai 1911.

Hierüber berichtet die „Nordhäuser Zeitung“ folgendermaßen:

„Zu der für Sonntag, den 28. Mai geplanten Exkursion hatte der Himmel kein allzu freundliches Gesicht aufgesetzt. Schon beim Aufbruch früh $^1/_2$ 8 Uhr tropfte der Regen leise hernieder. Doch es gehört nun einmal zu den Gepflogenheiten von Naturforschern, sich wenig um das Wetter zu kümmern. Wohlgemut traten wir daher, etwa 30 an der Zahl unter Führung unseres Herrn Lehrers Oßwald den Marsch an, zunächst über die Kuckucksmühle nach Steigerthal. Vergebens suchten wir auf den Wiesen nach den sonst nicht gerade seltenen einjährigen Pflanzen wie *Sagina apetala* und *Trifolium striatum,* fanden dagegen den interessanten Farn *Botrychium Lunaria* in einigen Exemplaren. Nach kurzer Frühstücksrast in Steigerthal stiegen wir an den Gipshängen des Windehäuser Holzes bei noch leidlich trockenem Wetter empor, fanden unsere schönen lieblichen *Anemone silvestris, Ophrys muscifera, Astragalus danicus* und die besenartigen Früchte der *Pulsatilla vulgaris.* Die einjährige *Hutchinsia petraea* wurde vergeblich gesucht. Mitten im Alten Stolberg wurden wir dann von einem kräftigen Regen überrascht, indes auch durch eine Reihe schöner Funde entschädigt. Unter anderen fanden sich *Lithospermum purpureo-coeruleum* in prachtvollen Beständen, *Carex ornithopoda* und die ähnliche *C. digitata, C. silvatica* und *C. flacca,* von Orchideen *Cephalanthera grandiflora* und *C. ensifolia, Epipactis rubiginosa.* Die seltenere *Epipactis microphylla* war noch nicht verblüht. Von den in Entwicklung befindlichen Orobanchen bemerkten wir *O. caryophyllacea.* Beim Abstieg vom alten Stolberg nach Stempeda fanden wir die botanischen Perlen *Salix hastata,* in voller Blüte, *Arabis petraea* und auch schon die *Pinguicula gypsophila.* Mancherlei andere weniger seltene Pflanzen wurden noch eingeheimst.

Ein frugales Mittagsmahl im Rottleberoder Chausseehause beendigte den Ausflug, und bei Rede und Gegenrede wurden freundliche Dankesworte und Wünsche ausgetauscht. Um 4 Uhr kehrten wir nach Nordhausen und unsere Gäste mit uns zurück, um in ihre Heimat abzureisen. Wir hoffen, daß es unseren botanischen Freunden aus Göttingen, Hannover und Braunschweig bei uns trotz nicht allzu günstigen Wetters gut gefallen haben möge und sprechen den Wunsch auf baldiges Wiedersehen aus.“ (Vergl. IV, Abhandlungen, Seite 42.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 60-61d

Autor(en)/Author(s): Peter A.

Artikel/Article: Frühjahrs-Hauptversammlung in Nordhausen am 27. Mai 1911 XIV-XVI